

Kodex der Ethik für Laktationsberaterinnen IBCLC

Präambel

Es ist im besten Interesse des Berufsstandes der Laktationsberaterinnen IBCLC* und der Öffentlichkeit, der er dient, dass es einen Kodex der Berufsethik gibt, um Richtlinien zu setzen für Laktationsberaterinnen in ihrem Arbeitsbereich.

Diese ethischen Prinzipien leiten den Beruf und beschreiben Verpflichtungen der Laktationsberaterinnen gegenüber sich selbst, Klienten, Kollegen, Gesellschaft und dem Beruf als solchen.

Der Zweck des International Board of Lactation Consultant Examiners (IBLCE) ist es, dem Schutz der Gesundheit der Öffentlichkeit, ihrer Sicherheit und ihrem Wohlergehen zu dienen, indem ein Examen angeboten wird, und jenen, die das Examen bestehen, ein Zertifikat auszustellen. IBLCE hat diesen Kodex, der für alle Laktationsberaterinnen IBCLC verpflichtend ist, aufgestellt.

* International Board Certified Lactation Consultant (IBCLC) in diesem wie auch analogen Fällen sind immer beide Geschlechter gemeint

Grundsätze ethischer Berufsausübung

Laktationsberaterinnen IBCLC sollen sich so verhalten, dass die Interessen ihrer einzelnen Klienten geschützt werden, die Öffentlichkeit ihrer Kompetenz vertraut und die Anerkennung des Berufsstandes gefördert wird.

Die Laktationsberaterin IBCLC ist persönlich verantwortlich für ihre Praxisführung und muß bei Ausübung des Berufes:

1. berufliche Leistungen mit Objektivität und Respekt für die individuellen Bedürfnisse, Umstände und Anschauungen der Klienten anbieten
2. Diskriminierung anderer wegen Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Neigung, Alter und Nationalität vermeiden
3. beruflichen Verpflichtungen ehrlich nachkommen
4. den Beruf mit Anstand, Integrität und Fairness ausüben
5. darauf achten, Interessenkonflikten aus dem Weg zu gehen und die Integrität des Berufsstandes zu wahren
6. die Schweigepflicht einhalten
7. die Praxis auf Basis wissenschaftlicher Prinzipien, aktuellen Forschungsergebnissen und Informationen führen
8. die Verantwortung für die persönliche Kompetenz in der Berufsausübung übernehmen
9. berufliche Entscheidungen im Rahmen der Zuständigkeit treffen und beachten. Das schließt auch ein, sich mit anderen Kolleginnen zu beraten und an anderes Fachpersonal weiter zu verweisen
10. die Öffentlichkeit und den Kollegenkreis durch Informationen, die auf Fakten basieren, über die angebotenen Dienstleistungen unterrichten
11. ausreichende Informationen zur Verfügung stellen, die es den Klienten ermöglichen, eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen

12. Informationen über entsprechende Produkte auf eine Art anbieten, die weder falsch noch irreführend ist
13. darauf achten, dass ihr Name nur dann auf Abrechnungen gegenüber Dritten erscheint, wenn sie diese Dienstleistungen selbst erbracht hat
14. professionelle Titel und Qualifikationen nur führen, wenn sie rechtmäßig zuerkannt sind. Das heißt, den Titel IBCLC nur im Anerkennungszeitraum zu führen in Übereinstimmung mit den Voraussetzungen, die für die Teilnahme am Examen oder der Examensbestätigung von IBLCE verlangt werden. Laktationsberaterinnen IBCLC, die anderen Personen helfen, diese Richtlinien zu umgehen oder sich unberechtigt als IBCLC auszugeben, werden von IBLCE disziplinarisch verfolgt
15. sich an die entsprechenden Personen oder Instanzen wenden, wenn es vorkommt, dass die Gesundheit oder Sicherheit einer Kollegin gefährdet ist, da solche Umstände die Standards der Berufsausübung und die Betreuung der Klienten gefährden
16. jedes Geschenk, jeden Gefallen und jede Gastfreundschaft von Patienten oder Klienten zurückweisen, die vielleicht als Versuch, bevorzugte Aufmerksamkeit zu erlangen, interpretiert werden könnten
17. jeden finanziellen oder sonstigen Interessenkonflikt offen legen beim Umgang mit entsprechenden Organisationen /Firmen, die Produkte oder Dienstleistungen im Bereich der Laktationsberatung anbieten. Laktationsberaterinnen IBCLC stellen sicher, dass ihre beruflichen Entscheidungen nicht durch kommerzielle Überlegungen beeinflusst werden.
18. substantielle Informationen anbieten, kontroverse Informationen ohne persönliche Vorurteile interpretieren und anerkennen, dass es legitim ist, dass unterschiedliche Meinungen existieren.

19. freiwillig ihre Arbeit niederlegen bei Missbrauch von Medikamenten oder Rauschmitteln, der die Berufsausübung beeinträchtigt, bei gerichtlicher Entmündigung oder wenn sie an einer körperlichen oder psychischen Erkrankung leidet, die die Fähigkeit der Berufsausübung negativ beeinflusst oder den Klienten möglicherweise schadet
20. die Zustimmung der Mutter einholen zu Fotografien, Video- und Audioaufnahmen von ihr und/oder ihrem Kind (Kindern) für berufliche Zwecke oder zum Unterricht
21. sich dem IBLCE-Disziplinarverfahren unter folgenden Umständen unterstellen:
Bei Verurteilung wegen eines vorsätzlich begangenen Verbrechen oder Fehlverhaltens entsprechend den Gesetzen und Verordnungen des Staates, in dem sie praktiziert, wenn dieses richterliche oder standesgerichtliche Urteil sich auf die Ausübung der Laktationsberatung bezieht, oder wenn der Grund für die Verurteilung der Verletzung eines Prinzips des Kodex der Ethik für Laktationsberaterinnen IBCLC, der zur Tatzeit in Kraft war, gleichkommt
22. die Aufgabe annehmen, die Gesellschaft und den Berufsstand zu schützen, indem dem Kodex der Ethik für Laktationsberaterinnen IBCLC Folge geleistet wird und vermutete Verstöße gegen diesen Kodex in vorgeschriebener Weise zur Bearbeitung durch das Disziplin-Komitee zur Kenntnis gebracht wird
23. die Einwilligung der Klienten verlangen und erhalten, um klinische Informationen und Überlegungen dem behandelnden Arzt oder anderen medizinischen Fachkräften mitteilen zu können, bevor sie eine Laktationsberatung durchführt
24. die Bereiche des „Internationalen Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten“ und dessen weitere Resolutionen, die sich auf das Gesundheitspersonal beziehen, einhalten.

25. das Recht auf intellektuelles Eigentum verstehen, anerkennen und respektieren. Dies umfasst die folgenden Bereiche, kann jedoch auch darüber hinaus gehen: Schriftliches Material, Fotos, Dias, Illustrationen etc., Handelsmarken, Dienstleistungsmarken und Patente.

Einreichen einer Eingabe:

Laktationsberaterinnen IBCLC sollten sich so verhalten, dass das Vertrauen der Öffentlichkeit in ihre Kompetenz berechtigt ist, dass der Reputation des Berufsstandes nicht geschadet wird und dass die Interessen der einzelnen Klienten gewahrt werden.

Um das Zertifikat zu schützen und verantwortungs-bewusste Berufsausübung der Laktationsberaterinnen IBCLC zu gewährleisten, vertraut das IBLCE auf die Mitarbeit der Laktationsberaterinnen IBCLC, ihrer Vorgesetzten, ihrer Arbeitgeber und auf die der Öffentlichkeit, um Vergehen, die ein Einschreiten der IBLCE-Disziplin-Kommission verlangen, zu erfahren.

Nur schriftliche, unterzeichnete Eingaben werden weiterverfolgt. Anonyme Angaben können nicht berücksichtigt werden. IBLCE wird sich nur mit solchen Vorgänge befassen, die auf Fakten beruhen und wird der beschuldigten Partei jede Möglichkeit geben, sich auf professionelle und juristische Art zu verteidigen.

Zuschriften, die diesen Vorgaben entsprechen, sollten an folgende Adresse gesandt werden:

deutschsprachig:

**Vorsitzende des Disziplin-Komitees
IBLCE
Steinfeldgasse 11
A-2511 Pfaffstätten
AUSTRIA**

englischsprachig:

**Chair of the Discipline Committee
IBLCE
7245 Arlington Blvd., Suite 200
Falls Church, VA 22042-3217
USA**

Revised 12/2004

INTERNATIONAL BOARD OF LACTATION CONSULTANT EXAMINERS



Kodex der Ethik für Laktationsberaterinnen IBCLC

IBLCE
7245 Arlington Blvd., Suite 200
Falls Church, VA 22042-3217
© IBLCE Oktober 2005